

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339292)

K ZA 8032 K 1870



Merkwürdigkeiten am Himmel.

Ueber die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Jrr- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fests- oder Firsternen erhalten.)



Der in diesem Jahre herrschende Planet ist die Sonne. Sie erleuchtet alle Planeten nebst deren Monden, welche sich um sie, als ihren Mittelpunkt, bewegen. Sie ist die Quelle des Lichts, der Wärme und Fruchtbarkeit der Erde. Das Jahr der Sonne wird insgemein für trocken und mittelmäßig warm gehalten. Nach der Götter- und Fabellehre machen die Sonne und Apollo, der Gott des Tages, eine und dieselbe Gottheit aus. Er hat unter seinen Füßen den Drachen Python, von dem er die Erde befreite.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Ägyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten die man Trabanten oder Monde nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umbrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden. Der Saturn durchläuft, nach Herschel, seine 1280 Mill. Meilen lange Bahn in 29 Jahren und 169 Tagen, und ist dabei 199 Millionen Meilen von der Sonne entfernt.

Zeitrechnung für das Jahr 1870.

Die goldene Zahl ist 9. — Die Epakten XVIII. — Der Sonnenzirkel 3. — Der Römer Zinszahl 13. — Der Sonntags-Buchstabe B. Von Weihnachten 1869 bis Herrensafnacht 1870 sind es 9 Wochen. Das Jahr 1870 ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen. Nach Dionysio, das 1870ste nach Christi Geburt. Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Gutenberg, von Mainz, das 434ste. Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 378ste. Seit der Reformation, das 353ste. Nach den jehigen Juden, das 5630te. Seit Erbauung der Stadt Rom, das 2622ste. Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1285ste. Nach der julianischen Periode, das 6585ste. Nach den Chinesen, das 4064ste.

Von den dießjährigen Finsternissen.

In diesem Jahre finden vier Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt:
Den 17. Jänner, totale Mondfinsterniß, wovon nur das Ende in Paris sichtbar ist.
Den 31. Jänner, } theilweise Sonnenfinsternisse,
Den 28. Junt, } beide unsichtbar in Paris.
Den 12. Juli, totale Mondfinsterniß, in Paris sichtbar. Der Anfang ist um 9 Uhr 53 Min. 3 Sek. Abends. Die Mitte um 10 Uhr 43 Min. 5 Sek. Das Ende um 11 Uhr 33 Min. 3 Sekunden.

Den 27. Juli, theilweise in Paris unsichtbare Sonnenfinsterniß.
Den 21-22. Dezember, totale Sonnenfinsterniß, in Paris theilweise sichtbar, wo sie den 22. anfängt um 11 Uhr 19 Min. 8 Sek. Die größte Phase ist um 0 Uhr. 39 Min. 4 Sek. Abends, das Ende um 1 Uhr 37 Min. 2 Sek. Sie ist total in Algier; ihre Dauer beträgt in Oran 2 Stunden 9 Min. 44 Sek., in Batna 2 Stunden 5 Min. 87 Sek.

Allgemeine Kirchensfeste in Frankreich.

Christi Himmelfahrt, den 26sten Mai. Allerheiligen, den 1sten November.
Mariä Himmelfahrt, den 15ten August. Weihnachten, den 25sten Dezember.
Die übrigen Patronal- und Kirchensfeste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.

Si
den gegewant
vollständigen
Sonnen Auf
Sachsen; die
die Verwaltun
Polizeiämter
Notarien, Pa

